

Lernwerkstatt

Von: Info Lernwerkstatt <info@lernwerkstatt-inklusion-nl.de>
Gesendet: Donnerstag, 15. Oktober 2020 18:29
Betreff: Newsletter Oktober 2020
Anlagen: Das schlaue Buch der Vielfalt.pdf; WORK-TEXT.pdf; Corona vs Menschlichkeit.pdf



Liebe Mitglieder,

liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der Lernwerkstatt Inklusion e.V.

es war abzusehen, dass wir uns mit der allgegenwärtigen Bedrohung durch das Virus arrangieren müssen und dass es eine „Rückkehr zur Normalität“ nicht mehr geben wird. Das bedeutet, dass wir unsere Lebensgewohnheiten den Umständen anpassen müssen, denn das Virus schert sich nicht um unsere Vorstellungen von Normalität.

Bei all den Diskussionen um „Fallzahlen“, „Hotspots“, „Beherbergungsverbote“ (merken Sie, wie plötzlich neue Wörter in unsere Alltagssprache Einzug nehmen?) sollten wir realisieren, dass wir unser Leben in die Hand nehmen und dabei auch den Mut aufbringen müssen, unsere Werte zu überprüfen und Systeme und Institutionen mit Ausrichtung auf eine menschenfreundliche und -würdige, ökologisch verträgliche und sozial gerechte Welt zu ändern, in der Ausgrenzung und Behinderung von Menschen ebenso wenig Platz haben wie Macht- und Profitgier.

Es mag vielleicht überheblich klingen, wenn ausgerechnet unser kleiner Verein für diese Idee sich stark machen will. **ABER WIR TUN ES!** Sie Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Lesen Sie heute:

1. [Bildung für morgen heute schon denken](#)
 2. [Kooperation mit dem Integrationsfachdienst](#)
 3. [Neu: Netzwerk Inklusion Nordostbayern](#)
 4. [Das schlaue Buch der Vielfalt](#)
 5. [Zerstört Corona unsere Menschlichkeit?](#)
 6. [12. Bildungskonferenz der Stadt Nürnberg](#)
 7. [Aus dem Grundschulverband: Neuer Vorstand und eine neue Studie](#)
 8. [Von Fake-News, Hass und Verschwörungserzählungen im Netz. Was kann ich dagegen tun? \(Online-Veranstaltung\)](#)
-

Aus der Lernwerkstatt Inklusion

Hinter dem Horizont geht's weiter – Bildung morgen

Die Krise zwingt in allen Bildungsbereichen dazu, neue kreative Wege zu finden, um Kindern von klein auf die Freude am Lernen zu erhalten und zu fördern, um alle (!) ohne Ausnahme einzubeziehen und mit allen (!) vielfältige und tief greifende Bildung zu ermöglichen. Viele Einrichtungen, vom Kindergarten bis zur Hochschule und hin zu außerschulischen Bildungseinrichtungen (er-)finden gerade diese Wege – trotz aller Restriktionen. Wir wollen mithelfen, diese großartigen Ideen an der Basis unseres Bildungssystems zu sammeln, zusammen mit den Erfinder*innen (= Praktiker*in-nen) und denen, die diese Erfindungen bündeln und in die Welt tragen können, den Wissenschaftler*innen und den Verbänden. Wir haben damit begonnen unter dem Motto „Forum Corona“ (siehe Rundbrief vom September), aber wir möchten diese eher deprimierende Bezeichnung ersetzen durch optimistische Begriffe. **Haben Sie eine Idee dafür?** Dann lassen Sie es uns wissen. Auf jeden Fall wird dieses Forum wachsen – sind Sie dabei?

[Nach oben](#)

Kooperation mit dem Integrationsfachdienst

Der Integrationsfachdienst Mittelfranken unterstützt Menschen mit Einschränkungen, um ihren Ort und Platz im Berufsleben und in der Arbeitswelt zu finden. Er verfügt über eine breite Palette Hilfs- und Unterstützungsangeboten und wird dabei gerade in der aktuell schwierigen Zeit besonders herausgefordert. An der Schnittstelle, an der der IFD arbeitet, wird ein wunder Punkt unserer Gesellschaft deutlich: Ist der Mensch für die Arbeit da oder braucht die Arbeit den Menschen (siehe dazu auch das Plakat unbekannter Herkunft im Anhang „WORK“)? Gerade hat der IFD eine neues Projekt gestartet: IBERO. Hierbei geht es um die Beratung und Unterstützung von Menschen aus dem Autismus-Spektrum, die ein Hochschulstudium ergreifen möchten. Im Gespräch mit den Verantwortlichen, Frau Gottschalk und Herrn Kraupner, haben wir vereinbart, künftig zusammenzuarbeiten und die Anliegen der Berufswahl und der Berufsbegleitung auch über die Fragen des Autismus-Spektrums hinaus in die Lehrerschaft von Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien und Berufsschulen zu tragen. Selbstverständlich können wir bei Bedarf gerne auch individuellen Kontakt herstellen.

[Nach oben](#)

Netzwerk Inklusion Nordostbayern

Auf Initiative des Netzwerks Inklusion im Landkreis Tirschenreuth – herzlichen Dank an Christina Ponader – hat sich ein breites Netzwerk für die Nordostbayerische Region gegründet. Die Lernwerkstatt Inklusion war bei der Gründungssitzung am 8.10.2020 durch Prof. Dr. Hans Wocken und Dr. Gerald Klenk vertreten. Anliegen dieses Netzwerks ist es, durch regen Austausch und Öffentlichkeitsarbeit der Inklusion mehr Gehör zu verschaffen, gerade in einer Zeit, in der soziale Fragen gerne den wirtschaftlichen Themen nachgeordnet werden und kaum Beachtung finden.

[Nach oben](#)

Aus unserem Netzwerk

Das schlaue Buch der Vielfalt

Die Modellinitiative „Kommune Inklusiv“ startete im August d. J. eine Videopodcastreihe zu Vielfalt und Inklusion. Details und Abomöglichkeiten finden Sie im Anhang.

[Nach oben](#)

Caritas Nürnberger Land startet öffentlichen Dialog: „Zerstört Corona unsere Menschlichkeit?“

„Mit dieser provokanten Frage wollen wir einem schwierigen Thema nachgehen: die nötigen Corona-Schutzmaßnahmen stehen den bisherigen Bemühungen um eine inklusivere Gesellschaft sehr entgegen, indem sie natürliche Begegnungen verschiedener, darunter vulnerabler, Zielgruppen erschweren. Zusätzlich nimmt die Bereitschaft allein lebender Menschen spürbar ab, sich auf mögliche physische Begegnungen einzulassen, weil Unsicherheiten angesichts ständig neuer Verfügungslagen und persönliche Ängste sie hemmen. Insofern verbietet sich ein einfaches "Weiter wie bisher" und wir müssen neue Wege eines gesellschaftlichen Miteinanders in Vielfalt suchen. Die Angebote der digitalen Welt sind dabei natürlich eine neue Möglichkeit; andererseits zeigt sich aber auch, dass sie bestimmten Bevölkerungsgruppen nicht ausreichend zugänglich oder vertraut sind, und zusätzlich, dass sie echte Begegnungen nicht ersetzen. So befinden wir uns derzeit in einem Spannungsverhältnis zwischen dem Recht auf körperliche Unversehrtheit und dem Recht auf Beziehung, das sich nach keiner Seite eindeutig auflösen lässt, sich aber zunehmend beklemmend und lähmend auf die Lebensqualität von Menschen auswirkt.

Als Caritas haben wir keine Lösungen anzubieten, die nicht andere auch im Sinn hätten. Umso wichtiger erscheint es uns, diese Fragen öffentlich zu reflektieren, damit interessierte und betroffene Menschen wenigstens daran Teil haben können und sich aus dem Dialog vielleicht neue Denk- oder Handlungsmöglichkeiten ergeben.

Es gibt dazu an einen "öffentlichen" Dialog am 20.10. zwischen

Landrat/ Bezirkstagspräsident

Leiter Gesundheitsamt

Mensch mit körperlicher Behinderung

Angehörige einer Patientin eines Altenheims

Altenheim-Leiter

Flüchtlingsberaterin

Leiterin eines Quartierstützpunktes

Vertreter der Presse

Moderation

Über diesen Dialog werden wir im Nachgang in den Medien berichten. Wenn Sie zu diesem Dialog Fragen oder Themen oder Ihre persönliche Situation beisteuern möchten, dann können Sie dies gern tun per E-Mail an: info@caritas-nuernberger-land.de"

(Quelle: Text aus einer Rundmail der Caritas Nürnberger Land)

Noch ist der Bildungssektor in diesem öffentlichen Dialog noch nicht bedacht, aber dies kann sich noch ändern. Der Anfang dieses wichtigen Dialogs ist damit auf jeden Fall schon gemacht.

[Nach oben](#)

12. Bildungskonferenz in der Stadt Nürnberg

hiermit laden wir Sie herzlich zur 12. Nürnberger Bildungskonferenz ein, die am 13. November 2020 im Historischen Rathaussaal stattfinden wird. Unter dem Titel „Bildung 2020: Bildungspraxis unter besonderen Bedingungen“ werden Daten, Analysen und Einschätzungen zum Stand der Bildung in dieser besonderen Zeit zur Debatte gestellt. Weitere Informationen zu der Veranstaltung finden Sie auf dem Faltblatt zur Bildungskonferenz im Anhang.

Aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen wird die Konferenz in diesem Jahr als Kombination von Präsenz- und Online-Veranstaltung durchgeführt. Die Teilnehmendenzahl für die Veranstaltung vor Ort ist aktuell auf 50 Personen begrenzt.

Sie können sich unter folgendem Link online für die Bildungskonferenz anmelden:

https://online-service2.nuernberg.de/intelliform/forms/n/001_bga_bild/001_bga_bild_d_bildungskonferenz/index

(Quelle: Text aus einer Rundmail des Bildungsbüros der Stadt Nürnberg)

[Nach oben](#)

Grundschulverband mit neuer Vorstandschaft

Der Grundschulverband e.V. hat eine neue Vorstandschaft: <https://grundschulverband.de/wir-ueber-uns/vorstand-und-fachreferate/> Damit werden in Zukunft auch die Fachinteressen der Grundschule in das öffentliche Bewusstsein gehoben, die gerade unter den aktuellen Krisenbedingungen von höchster Brisanz sind. Passend dazu hat der Grundschulverband gerade eine Studie zur Arbeitssituation in der Grundschule veröffentlicht – Titel: „Zu viele Aufgaben, zu wenig Zeit: Überlastung von Lehrkräften in der Grundschule“. Siehe dazu auch den aktuelle [Newsletter](#).

[Nach oben](#)

Von Fake-News, Hass und Verschwörungserzählungen im Netz. Was kann ich dagegen tun?

Die Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg bietet zu diesem Thema eine Vortragsveranstaltung per ZOOM an, und zwar am **Donnerstag, 22. Oktober, 18 Uhr**

Veranstaltung findet digital über Zoom statt und wird zusätzlich live übertragen.

Die Referentin ist **Karolin Schwarz**. Die freie Autorin, Journalistin, Trainerin und Faktencheckerin Karolin Schwarz zeigt auf, wie Fake-News enttarnt werden können, wo sich vertrauenswürdige Quellen im Netz finden lassen und wie digitale Zivilcourage aussehen kann. Weitere Informationen zur Arbeit von Karolin Schwarz lassen sich [hier](#) abrufen.

Eine Anmeldung unter kontakt@allianz-gegen-rechtsextremismus.de bis Freitag, 16. Oktober, ist zwingend erforderlich.

Die Zugangsdaten zur Veranstaltung via Zoom erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung. Diese Veranstaltung wird zudem live unter folgendem Link übertragen: https://youtu.be/uJB_TQ90f2I

Bitte beachten Sie, dass Fragen an die Referentin nur bei einer Teilnahme in Zoom gestellt werden können!

[Nach oben](#)

Wenn Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr bekommen möchten, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Lernwerkstatt Inklusion e.V.

Hermann-Oberth-Straße 6
D-90537 Feucht

Tel.: +49 (9128) 99080-30 (AB)

Sie möchten Mitglied werden?
Hier geht's zum Mitgliedsantrag:

Spendenkonto:

Sparkasse Nürnberg
DE41 7605 0101 0012 1791 98
BIC: SSKNDE77XXX



Wir sind Mitglied:



Mit freundlicher Unterstützung durch

